Nr. 77

SDW/HDW Mitteilungen

Februar 2015

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Das neue Jahr beginnt mit einer Auszeichnung für die Waldschule Köln; besser kann das Jahr nicht starten.
Ich würde mich freuen, wenn Sie an den angekündigten Veranstaltungen teilnehmen würden. Bitte berichten Sie auch Interessierten hierüber.

Mit freundlichen Grüßen Dr. J. Bauer

Die Waldschule Köln wurde als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt" ausgezeichnet

Die Vereinten Nationen haben das Jahrzehnt von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen. Die Dekade soll die Umsetzung des UN-Übereinkommens von 1992 unterstützen. Ziel ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu soll auch das gesellschaftliche Bewusstsein gefördert werden. Genau hier setzt die deutsche UN-Dekade an: Sie möchte mehr Menschen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, unserer natürlichen Lebensgrundlage, gewinnen. Ein Schwerpunkt ist daher die Auszeichnung von vorbildlichen Projekten. Die Mitwirkenden setzen sich für die biologische Vielfalt ein, indem sie sie schützen, nachhaltig nutzen oder ihren Wert vermitteln.
Das Projekt „Waldschule Köln" wurde am 04.02.2015 ausgezeichnet. Die Kernaufgaben der Waldschule liegen in der nachhaltigen Vermittlung von Wissen und Werten über die Vielfalt der belebten Natur und dem daraus resultierenden Bedarf die Umwelt zu schützen. Grundlagen der Ökologie und des Umweltschutzes werden durch den direkten Kontakt mit Lebewesen erarbeitet. (Nur das, was wir kennen und lieben gelernt haben, wollen wir auch schützen!)
Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt. Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt.

„Ich freue mich ganz besonders, dass ich mit der Waldschule Köln einen echten und sehr erfolgreichen Pionier als UN-Dekade Projekt auszeichnen kann.
Die Waldschule war bei ihrer Gründung die erste Einrichtung ihrer Art in Deutschland und hat neue, erfolgreiche Wege beschritten, Kindern - in und für die Großstadt Köln - intensive

SDW

Haus des Waldes Köln

Nr. 77 **SDW/HDW Mitteilungen** Februar 2015

Walderlebnisse zu ermöglichen und für die Natur, den Wald und unsere Kulturlandschaft sowie die biologische Vielfalt zu begeistern. Sie hat sich einen ganz besonderen Bildungsauftrag gegeben, denn sie arbeitet mit Menschen, um etwas für die Natur zu erreichen.
Der Ansatz der Waldschule trägt in besonderer Weise dazu bei, dass sich in unserer Bevölkerung Menschen auch künftig verantwortungsvoll für Natur und Umwelt einsetzen und Verständnis aufbringen, damit unsere vielfältige Kulturlandschaft erhalten und sorgsam weiterentwickelt werden kann." Thomas Muchow

Biologische Vielfalt
Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen – einschließlich der Wechselwirkungen zur unbelebten Umwelt, innerhalb der Arten und zwischen den Arten – sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt ihrer Lebensräume. Biologische Vielfalt ist die Grundlage einer langfristig gesicherten Existenz des menschlichen Lebens auf der Erde.
Mehr Informationen finden Sie unter http://www.undekade-biologischevielfalt.de.

Waldschule

Seit dem 1. Februar wird die Waldschule Köln von einer weiteren Lehrkraft unterstützt. Das Schulamt der Stadt Köln hat eine Abordnungsstelle für die Waldschule eingerichtet. Im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens hat sich Frau Anderson, tätig an der Don-Bosco-Grundschule in Porz, qualifiziert. Frau Anderson wird die Waldschule mit 6 Stunden in der Woche unterstützen, so dass weitere Schulklassen die Gelegenheit zum Besuch der Waldschule erhalten.

Rechenschaftsberichte

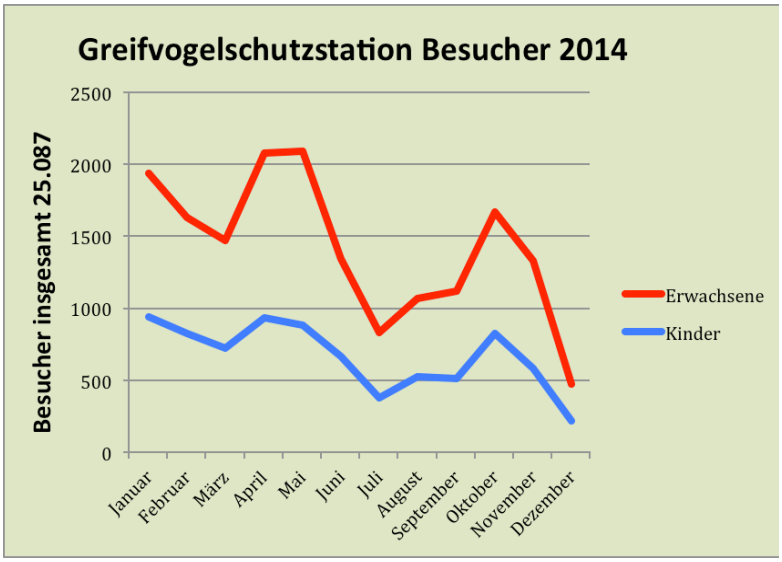
Waldschule Köln:

- Besuch von 196 Schulen – 4.352 Kindern
- Grundschulen 151; Förderschulen 38, weiterführende Schulen 7; Kita 3.
- Besuch Kindergeburtstage – 327 Kinder
- Besuch KinderUni – 50 Kinder
- Besuch Ferienprogramm – 265 Kinder
- Beteiligung an Waldjugendspiele – 270 Kinder
- Projektwoche und regelmäßige Unterrichtseinheiten E-Schule
- Ausbildung Lehramtskandidaten Fachdidaktik der Biologie, Universität zu Köln
- Ausbildung und Betreuung FÖJler

Nr. 77 SDW/HDW Mitteilungen Februar 2015

Greifvogelschutzstation

Im Zeitraum 2014 wurden 42 Tiere aufgenommen, hinzu kommen 2 Uhus und 3 Schnee-Eulen aus eigener Nachzucht.
20 Vögel konnten nach ihrer Genesung wieder ausgewildert werden, 1 Habicht wurde in eine geeignete Pflegestelle vermittelt. Aufgrund ihrer Verletzungen und daraus resultierender Behinderungen mussten 2 Tiere (Mäusebussard) als Dauerpflegefälle in der Station untergebracht werden, 3 weitere Vögel (Mäusebussarde) sind noch rekonvaleszent und für das Frühjahr 2015 zur Auswilderung vorgesehen. 1 Saker-Falke konnte seinem Besitzer zurückgegeben werden. 1 Rotschwanzbussard wurde in der Greifvogelstation aufgenommen. Die restlichen 13 Tiere sind verletzungsbedingt verendet bzw. mussten eingeschläfert werden. Der Bestand der Station umfasst 38 Vögel.



Studienreise

Die diesjährige Studienreise des Freundeskreises Haus des Waldes führt vom 28.05. bis zum 31.05.2015 nach Süd-England. Unter der Führung von Max Wolters werden Schlösser und Gärten diese Region besichtigt. Anmeldungen unter Conti-Reisen GmbH, Adalbertstraße 9, 51103 Köln Tel.: 0221/80 19 52 0, oder per Fax 0221/80 19 52 70

Termin

Samstag 07.03.2015, 10.00 – 15.00 Uhr - Obstbaum-Veredelungsseminar
Obstbäume werden veredelt um die Sorten zu erhalten und die Pflanzen zu vermehren. Veredelungen werden aber auch zur Ertragssteigerung durchgeführt und bei Ziergewächsen zur Steigerung der Blühwilligkeit. Manche Pflanzen gedeihen erst durch Veredelung auf ungünstigen Bodenverhältnissen. Die unterschiedlichen Techniken des Okulierens lernen Sie in unserem Seminar kennen.
Leitung: Gärtnermeister Stefan Zuber, Obstbaumeister der Alexianer-Klostergärtnerei, Köln-Porz, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Köln e.V., Herr Stefan Zuber
Teilnehmerbeitrag: 15 €/Person, Bitte überweisen Sie den Betrag nach der Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Bitte bringen Sie ihre Schnittwerkzeuge mit. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 02203/39987 oder per Mail unter Nennung des Termins an sdw-nrw-koeln@netcologne.de
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes - Obstmuseum